Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

28. Mai 2015

Rathaus, Beruf & Bildung, Veranstaltungen

Großer Andrang bei Veranstaltung von Jobnavi

Am Dienstag, 19. Mai, hatte der Jobnavi, eine Initiative der Beschäftigungsförderung im Wirtschaftsdezernat, zu einem Infonachmittag und Bewerbungscoaching mit der Polizei Hessen eingeladen. Mehr als 40 Schulabgänger und zukünftige (Fach-) Abiturienten wollten sich im direkten Austausch mit den Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Westhessen ein Bild vom Berufsalltag, den Studiengangvoraussetzungen und dem Einstellungsverfahren verschaffen.

„Viele junge Menschen und deren Eltern nehmen gerne das Angebot unserer Beratungsstelle Jobnavi an, das als Schnittstelle zu Schulen und Unternehmen fungiert und als Anlaufstelle bei der beruflichen Orientierung helfen kann“, freut sich Stadtrat Detlev Bendel als zuständiger Dezernent über die große Zahl interessierter Jugendlicher und Eltern, die sich über die berufliche Zukunft informieren.

Polizeioberkommissarin Corinna Keller, Kriminalhauptkommissar Stefan Kneissler-Süss und Christopher Blum erläuterten die verschiedenen Einsatzbereiche: Diese umfassen die Vorbeugung und Aufklärung aller Straftaten und reichen beispielsweise vom Einsatz im Streifendienst über die Spurensicherung bis zum Jugendkommissariat.

"Leider ist die Darstellung des Berufsbildes in Krimiserien, wie zum Beispiel Cobra 11 oder Tatort, nicht sehr realistisch", erläutert Keller. So reiche der Schutzpolizist keineswegs nur Kaffee sondern leiste die erste akribische Spurensicherung am Tatort.

Der Beruf des Polizisten ist auch eine Alternative für junge Menschen, die Abwechslung lieben und sich gerne sportlich betätigen.

Besonders hilfreich für die Interessenten waren die detaillierten Tipps für das eintägige Einstellungsverfahren. Begonnen wird mit einem schriftlichen Situations- und Leistungstest. Wird diese schriftliche Prüfung erfolgreich bestanden, geht es zum Sporttest. Danach wird in einer Gruppendiskussion von Polizeibeamten die Teamfähigkeit geprüft. Im abschließenden Einzelgespräch werden dem Prüfling insgesamt 15 Fragen zur Allgemeinbildung, der politischen Bildung und dem Wissen über die polizeiliche Arbeit sowie zu einer abstrakten Situation gestellt. Besonders wichtig für eine erfolgreiche Bewerbung ist außerdem die gesundheitliche Eignung, die von einem Polizeiarzt festgestellt wird. Die Chancen, insbesondere in diesem und den folgenden Jahren einen Studienplatz für die gehobene Laufbahn zu erhalten, sind sehr hoch, da aufgrund der bevorstehenden Verrentung vieler Beamter dringend Nachwuchs gesucht wird.

Für den nächstmöglichen Studienbeginn im September 2015 kann man sich noch bis Ende Juli bewerben. Besonders junge Frauen sind aufgefordert, sich zu bewerben. Erwünscht sind außerdem ausdrücklich Bewerber aus EU- beziehungsweise nicht EU-Staaten, denn in der multikulturell geprägten Gesellschaft können sie zur Konfliktentschärfung beitragen. Ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren und den Einstellungsvoraussetzungen gibt es im Jobnavi sowie online unter http://www.polizei.hessen.de/karriere.

Als Anlaufstelle für Wiesbadener Jugendliche zu allen Themen rund um die berufliche Orientierung sowie für Wiesbadener Betriebe zur Nachwuchsgewinnung ist der Jobnavi in der Kleinen Schwalbacher Straße 3-7 montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Für Fragen sind die Mitarbeiter telefonisch unter der Rufnummer 0611 315731 erreichbar. Weitere Informationen über den Jobnavi gibt es unter http://www.wiesbaden.de/jobnavi.

+++